



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Apostolischer Palast in Castel Gandolfo

Sonntag, 5. September 2010

([Video](#))

Liebe Brüder und Schwestern!

Vor allem bitte ich um Entschuldigung für die Verspätung! Ich bin in diesem Augenblick aus [Carpineto Romano](#) zurückgekehrt, wo vor 200 Jahren [Papst Leo XIII.](#), Vincenzo Gioacchino Pecci, geboren wurde. Ich danke dem Herrn, daß ich zu diesem wichtigen Gedenktag mit seinen Mitbürgern die Eucharistie feiern durfte. Jetzt dagegen möchte ich kurz meine Botschaft vorstellen, die in den vergangenen Tagen veröffentlicht wurde und sich an die Jugendlichen der Welt richtet aus Anlaß des [26. Weltjugendtages](#), der in weniger als einem Jahr in Madrid stattfinden wird.

Das Thema, das ich für diese Botschaft gewählt habe, nimmt ein Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser auf: »In Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben « (2,7). Es handelt sich eindeutig um einen Vorschlag, der gegen den Strom geht! Wer nämlich schlägt heute den Jugendlichen vor, »verwurzelt « und »fest« zu sein? Vielmehr werden die Ungewißheit, die Mobilität, der Wankelmut... betont – alles Aspekte, die eine Kultur widerspiegeln, welche eine unentschlossene Haltung gegenüber den Grundwerten annimmt, gegenüber den Prinzipien, auf deren Grundlage das Leben auszurichten und zu ordnen ist. Tatsächlich weiß ich selbst aufgrund meiner Erfahrung und der Kontakte, die ich mit den Jugendlichen habe, sehr gut, daß jede Generation, ja jede Einzelperson dazu aufgerufen ist, von neuem den Weg der Entdeckung des Lebenssinnes zurückzulegen. Und gerade deshalb wollte ich erneut eine Botschaft vorschlagen, die dem biblischen Stil entsprechend die Bilder des Baumes und des

Hauses vor Augen führt. Der junge Mensch ist nämlich wie ein Baum, der sich im Wachstum befindet: Um sich gut zu entwickeln, bedarf er tiefer Wurzeln, die ihn im Fall von Stürmen fest im Boden gepflanzt halten. So ruft auch das Bild des im Bau befindlichen Gebäudes die Notwendigkeit guter Fundamente in Erinnerung, damit das Haus fest und sicher ist.

Und so sehen wir den Kern der Botschaft: er findet sich in den Worten »in Christus« und »im Glauben«. Die volle Reife der Person, ihre innere Festigkeit, hat ihren Grund in der Beziehung zu Gott, einer Beziehung, die sich in der Begegnung mit Christus vollzieht. Eine Beziehung tiefen Vertrauens und echter Freundschaft mit Jesus ist imstande, einem jungen Menschen das zu geben, wessen er am meisten bedarf, um das Leben gut anzugehen: Zuversicht und inneres Licht, eine positive Denkhaltung, Seelenweite gegenüber den anderen, Bereitschaft, persönlich für das Gute, die Gerechtigkeit und die Wahrheit einzustehen. Ein letzter sehr wichtiger Aspekt: Um gläubig zu werden, wird der junge Mensch vom Glauben der Kirche getragen; wenn schon kein Mensch eine Insel ist, so ist dies um so weniger der Christ, der in der Kirche die Schönheit des gemeinsam mit den anderen in der Brüderlichkeit und im Dienst der Nächstenliebe geteilten und bezeugten Glaubens entdeckt.

Meine Botschaft trägt das Datum vom 6. August, dem Fest der Verklärung des Herrn. Das Licht des Antlitzes Christi erstrahle im Herzen eines jeden jungen Menschen! Und die Jungfrau Maria begleite mit ihrem Schutz den Weg der Gemeinschaften und der Jugendgruppen hin zur großen Begegnung in Madrid 2011.

Nach dem Angelus

... auf französisch: Ich grüße voll Freude die Pilger französischer Sprache, die zum Gebet des Angelus gekommen sind. Dies ist die Zeit der Rückkehr in die Schulen und Universitäten. Liebe Schüler, Studenten, Lehrer und Professoren, ich lade euch ein, jeden Tag den Heiligen Geist anzurufen, den Meister der Einsicht und der wahren Erkenntnis. So wird er eure Herzen für die Erkenntnis Gottes öffnen. Dies wird euch auch in seinem Sohn Jesus Christus verwurzeln und euch fest im Glauben erhalten. Die Jungfrau Maria, Sitz der Weisheit, möge für euch Fürsprache halten. Eine gute Wallfahrt und einen gesegneten Sonntag euch allen!

... auf englisch: Nachdem ich gerade aus Carpineto Romano, dem Geburtsort meines Vorgängers Papst Leo XIII. zurückgekommen bin, grüße ich alle englischsprachigen Pilger und Besucher, die sich hier zum Gebet des Angelus eingefunden haben. Das soziale Lehramt Papst Leos XIII. möge weiterhin die Anstrengungen der Gläubigen für den Aufbau einer gerechten Gesellschaft inspirieren, die in der Lehre Christi verwurzelt ist. Auf euch und die euch lieben Menschen rufe ich den reichen Segen des allmächtigen Gottes herab.

... auf deutsch: Mit Freude heiße ich die Pilger und Besucher deutscher Sprache willkommen;

unter ihnen grüße ich eine Delegation der CDU Nordrhein-Westfalen. Heute vormittag habe ich Carpineto Romano besucht, den Geburtsort Papst Leos XIII. Mit Weitblick legte er in seiner Enzyklika »Rerum novarum« die Grundsätze der Soziallehre der Kirche in moderner Zeit dar. In Treue zur Botschaft Jesu Christi an einer gerechten sozialen Ordnung mitzuarbeiten ist ein ständiger Auftrag für die Kirche und für uns alle. Der Herr segne euch und eure Lieben.

... auf spanisch: Während ich herzlich die Pilger aus dem spanischen Sprachraum grüße, die an diesem Mariengebete teilnehmen, möchte ich alle einladen, die Botschaft zu lesen, die ich in diesen Tagen zum Weltjugendtag unterzeichnet habe, der im Monat August des kommenden Jahres in Madrid stattfinden wird. Ich bitte Gott, daß sich, beseelt von den Worten des Apostels Paulus: »In Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben« (vgl. Kol 2,7), viele Jugendliche in der Hauptstadt Spaniens treffen können, um in ihren Herzen Christus zu empfangen, der sie auffordert, auf ihn zu vertrauen und die Kirche immer mehr zu lieben. Ich bitte die allerseligste Jungfrau Maria, Mutter und Königin der Jugend, daß sie den Weg der Vorbereitung auf dieses große Ereignis begleite. Einen gesegneten Sonntag.

... auf polnisch: Liebe Polen, Brüder und Schwestern! Eurer Aufmerksamkeit vertraue ich die vorgestern veröffentlichte Botschaft zum Weltjugendtag an, der im kommenden Jahr in Madrid stattfinden wird. Sein Motto: »In Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben« (vgl. Kol, 2,7) sei für euch und in besonderer Weise für die Jugendlichen Gegenstand des geistlichen Nachdenkens. Ich empfehle die Vorbereitung dieses Ereignisses der Fürsprache der seligen Mutter Gottes und bitte sie für alle um Wachstum im Glauben und in der Liebe. Ich grüße euch herzlich und segne euch von Herzen.

... auf italienisch: Abschließend grüße ich voll Zuneigung die Pilger italienischer Sprache, besonders die Gruppe von Firmlingen aus Santorso di Schio. Einen besonderen Gruß richte ich an die Gemeinde von Castel Gandolfo, die heute das Fest ihres Schutzpatrons, des hl. Sebastian, begeht, und gern schließe ich darin die Abordnung ein, die aus Châteauneuf du Pape gekommen ist. Allen wünsche ich einen gesegneten Sonntag.